

Artikel vom 19.01.2018

Es fließen 40.123.892 Euro

LANDKREIS FÜRTH PROFITIERT VON DEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN



Finanzminister Dr. Markus Söder CSU und Hans Herold CSU, MdL

„Der Landkreis Fürth wird auch 2018 von den Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern sehr stark profitieren“, gibt der hiesige Stimmkreisabgeordnete bekannt. „Im kommenden Jahr fließen 40.123.892 Euro in den Landkreis Fürth. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erhalten davon zusammen 21.254.156 Euro (+ 3.847.192 Euro zu 2017), der Landkreis Fürth 18.869.736 Euro (+ 2.135.248 Euro zu 2017). Damit sind die Schlüsselzuweisungen für 2018 erneut gestiegen“, freut sich MdL Hans Herold, der sich hierfür als Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen gemeinsam mit den mittelfränkischen Staatsministern Dr. Markus Söder und Joachim Herrmann sehr stark eingesetzt hat. „Auch als ehemaliger Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, die Kommunen in meinem Stimmkreis finanziell gut auszustatten“, so Herold weiter.

Insgesamt steigen die Schlüsselzuweisungen in diesem Jahr bayernweit um 9% Prozent auf rund 3,67 Milliarden Euro.

Landtagsabgeordneter Hans Herold: „Es zeigt sich erneut, dass kein anderes Bundesland so stark ist wie der Freistaat Bayern und somit in der Lage ist, unsere Landkreise, Städte und Gemeinden finanziell zu unterstützen.“

Der kommunale Finanzausgleich 2018 trägt mit Schlüsselzuweisungen auf Rekordniveau mehr denn je zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern bei und setzt zudem starke Impulse für kommunale Zukunftsinvestitionen. Vor allem Gemeinden mit einer schwächeren Steuerkraft können ihre allgemeinen Verwaltungshaushalte damit nachhaltig stärken. Dabei können die Gemeinden und Landkreise frei über die Verwendung der Schlüsselzuweisungen entscheiden.

„Ich werde mich auch weiterhin für eine starke Finanzausstattung der Kommunen im Landkreis Fürth einsetzen“, bekräftigt Herold.